

אהבה

**SPUREN
JÜDISCHER
KULTUR
IN ZWICKAU**

VERANSTALTUNGEN | 01–06



STADT ZWICKAU

ERINNERN

ENTDECKEN

WEITERTRAGEN

Die jüdische Geschichte Zwickaus reicht viele Jahrhunderte zurück. Sie erzählt von Ankommen und Verwurzeln, von kultureller Vielfalt, religiösem Leben und gesellschaftlichem Engagement – aber auch von Ausgrenzung, Verfolgung und Zerstörung. Im Jahr der jüdischen Kultur richtet Zwickau den Blick bewusst auf diese vielschichtige Vergangenheit und macht sie wieder sichtbar.

Mit Ausstellungen, Vorträgen, digitalen Stadtführungen und Begegnungen laden die Veranstaltungen dazu ein, jüdisches Leben in Zwickau in seinen historischen Zusammenhängen kennenzulernen. Sie erinnern an Menschen, Orte und Geschichten, die das Stadtbild und das Zusammenleben geprägt haben – und deren Spuren bis heute nachwirken.

Das Jahr der jüdischen Kultur versteht Geschichte nicht nur als Rückblick, sondern als Auftrag: zu erinnern, zu fragen und Verantwortung zu übernehmen. Es eröffnet Räume für Wissen, Austausch und Reflexion – und hält die Erinnerung an jüdisches Leben in Zwickau lebendig.

**DI, 27.01.
17 UHR**

*Textilfabrik
Otto-Boessneck-Straße 1
08132 Mülsen*

*Veranstalter:
Alter Gasometer e. V.*

**GEDENKEN AN DIE OPFER DES NATIONAL-
SOZIALISMUS IN MÜLSEN**

Das Projekt „DenkMal! Todesmarsch Mülsen – Eibenstock 1945“ lädt ein zum stillen Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus. An der Außenwand der Fabrik – direkt am Eingang – wird ein Zeitzeugenvideo mit dem jüdischen Häftling Eugene Zinn gezeigt. Seine eindrücklichen Erinnerungen geben Einblick in das erlittene Unrecht und mahnen zum Erinnern und Handeln.
Eintritt frei

**DI, 27.01.
AB 17 UHR**

*Hauptmarkt und
Gewandhaus Zwickau*

*Veranstalter:
Alter Gasometer e. V.,
Theater Plauen-Zwickau,
Demokratiebündnis*

**GEDENKEN AN DIE OPFER DES NATIONAL-
SOZIALISMUS IN ZWICKAU**

Der 27. Januar erinnert seit 1996 als nationaler Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus und markiert die Befreiung von Auschwitz Birkenau im Jahr 1945.

KRANICHE FALTEN | AB 17 UHR

Im Theater können bereits ab 17 Uhr Kraniche gefaltet werden, bevor das Gedenken beginnt.

GEDENKEN | AB 17 UHR

In Zwickau entsteht vor dem Rathaus ein gemeinsamer Moment des Erinnerns. Alle in Zwickau lebenden Menschen sind eingeladen, in einer Mahnwache gemeinsam der Opfer zu gedenken. Erinnerungen an ehemalige jüdische Zwickauer stehen im Zentrum und werden musikalisch umrahmt. Es wird Gelegenheit geben, Blumen niederzulegen und die zuvor im Theater gefalteten Kraniche anzubringen.

LESUNG | 19.30 UHR

Zum Anlass dieses Tages lesen die Sparten JUPZI und Schauspiel ausgewählte Passagen aus Lilly Axsters *Doch einen Schmetterling hab ich hier nicht gesehen*.
Eintritt frei



חסד ואמת
אל יעזבך

זרר היהודים ויאמר המלך להמן הכסף נתון לך והעם
 לעשות בו כמוב בעיניך ויקראו ספרי המלך בחדש
 הראשון בשלושה עשר יום מוכתב ככל אשר צוה המן
 אל אחשרפנץ המלך ואל הפחות אשר על מדינה
 ומדינה ואל שרי עם ועם מדינה ומדינה ככתבה ועם
 ועם כלשוננו בשם המלך אחשוורוש נכתב ונתתם בטבעת
 המלך ונשלחו ספרים ביד הרצים אל כל מדינות המלך
 להשמיד להרוג ולאבד את כל היהודים ממער וער
 יקץ טף ונשים ביום אחד בשלושה עשר לחדש שנם
 עשר הוא החדש אדר ושלם לבז פתשגן הכתב להתנן
 דת בכל מדינה ומדינה גלוי לכל העמים להיות עתדים
 ליום הזה הרצים יצאו רחופים בדבר המלך והדת נתנה
 בשושן הבירה והמן ישבו לשתות והעיר שושן
 נבוכה ומרדכי ידע את כל אשר
 נעשה ויקרע מרדכי את בגדיו וילבש שק ואפר ויצא
 בתוך העיר ויזעק ויעקה גדולה ויבוא ער לפני
 שער המלך כי אינ לבוא אל שער המלך בלבוש שק
 ובכל מדינה ומדינה מקום אשר דבר המלך ודתו מגיע
 אבל גדול ליהודים וצום ובכי ומספר שק ואפר יצע
 לרבים ותבואינה נזרות אסתר וסריסה ויגרו ליה
 ותתלהל המלכה מאד ותשלח בגדים להלביש את
 מרדכי ולהסיר שקו מעליו ולא קבל ותקרא אסתר



**DO, 06.02.
18 UHR**

**MASKENBALL IM ROBERT-SCHUMANN-HAUS
ZWICKAU**

*Robert-Schumann-Haus
Hauptmarkt 5*

Der traditionelle Kinderfasching findet in diesem Jahr zum jüdischen Purim-Fest statt – dem fröhlichsten Fest im jüdischen Kalender, ähnlich dem Karneval. Die einstündige Veranstaltung wird von der Gräflisch Schönburgischen Schloßcompagnie (Leitung: Bernhard Schareck) mit Tänzen zu Schumanns Carnival und dem Kinderball begleitet. Zum Mitfeiern und Mittanzen gibt es Hamantaschen – das typische Purimgebäck.

Eintritt: 2 Euro, begleitende Erwachsene frei

**MI, 11.03.
17 UHR**

**DAS BIBLISCHE BUCH ESTER – AUSLEGUNG IN
ZEITEN ZUNEHMENDEN ANTISEMITISMUS**

*Sakristei des Zwickauer
Doms St. Marien
(Seiteneingang)*

Das biblische Buch Ester steht im Mittelpunkt der Ökumenischen Bibelwoche 2026. Sie lädt alle Interessierten ein, sich mit biblischen Texten auseinanderzusetzen – unabhängig von Konfession oder Glauben. Das Buch Ester erzählt die Geschichte einer jüdischen Frau im persischen Exil, die ihr Volk vor der Vernichtung bewahrt. Das Buch Ester ist wohl das älteste literarische Zeugnis von Antisemitismus und von der Kraft, die nötig ist, um ihn zu verhindern. In Zeiten, in denen Antisemitismus in neuen Formen wieder zunimmt, gewinnt die Beschäftigung mit diesem Buch aktuelle Bedeutung.

Eintritt frei



MI, 25.03.

KARAOKE SLAM
»JÜDISCHE STIMMEN NEU GEHÖRT«

*Alter Gasometer e. V.
Kleine Biergasse 2
Saal*

*Anmeldungen Workshop:
diana.freydank@
alter-gasometer.de*

Beim Karaoke Slam treffen Musik, Poesie und Begegnung aufeinander.

WORKSHOP | 14 – 18 UHR

Am Nachmittag können eigene Texte und Songs entwickelt werden. In Begegnungen mit jüdischen Menschen entstehen neue Perspektiven und kreative Impulse, die am Abend auf der Bühne präsentiert werden.

Eintritt frei

ABENDVERANSTALTUNG | 20 – 22 UHR

Die Ergebnisse des Workshops werden live präsentiert. Im anschließenden Karaoke Slam interpretieren Teilnehmende Songs und Texte jüdischer und israelischer Künstler und Künstlerinnen neu – mit Stimme, Gefühl und Kreativität. Anschließend sorgt ein DJ-Set für tanzbare Klänge zwischen israelischem Pop, Klezmer-Electro und Mizrahi-Beats. Das Publikum erwartet einen Abend voller Emotion, Witz und kultureller Vielfalt.

Eintritt: 5 Euro zzgl. Gebühren

KOOPERATIONEN & EINBLICKE

Die Veranstaltung entsteht in Zusammenarbeit mit dem Spektakel Kollektiv Chemnitz, bekannt für erfolgreiche Poetry-Slam-Formate im Alten Gasometer, sowie mit der Initiative „Meet a Jew“. Deren Mitglieder geben persönliche Einblicke in den heutigen jüdischen Alltag in Deutschland – jenseits von Klischees und Geschichtsbüchern – und ermöglichen echten Austausch: miteinander statt übereinander reden.



**SA, 28.03.
19 UHR**

**GROSSE WUNDER UND EIN TEE
GESCHICHTEN AUS DEM ALTEN TESTAMENT**

Dom St. Marien

*Diese Veranstaltung
findet im Rahmen der
Kindermuseumsnacht
Zwickau statt.*

*[www.zwickau.de/
museumsnacht](http://www.zwickau.de/museumsnacht)*

Mit einer Tasse Tee in der Hand und offenen Ohren begeben wir uns auf eine Reise zu den Wurzeln jüdischer Erzählkunst. In unserer Reihe „Große Wunder und ein Tee“ lauschen wir packenden Geschichten des Alten Testaments – lebendig erzählt, musikalisch begleitet und in warmherziger Atmosphäre geteilt. Diese Erzählstunden laden Kinder, Familien und Menschen jeden Alters ein, die Schönheit, Weisheit und Tiefe der jüdischen Bibel neu zu entdecken.

Die erste Veranstaltung widmet sich der Geschichte von Simson, dem Helden mit der geheimnisvollen Stärke. Ein Abend für alle, die Geschichten lieben.

**DI, 14.04.
FR, 08.05.
15 – 18 UHR**

**JÜDISCHES LEBEN IN ZWICKAU
EINE DIGITALE SPURENSUCHE MIT ACTIONBOUND**

Start: Jerusalemer Platz

*Veranstalter:
Alter Gasometer e. V.*

*Die App Actionbound aus
dem AppStore oder
GooglePlay kostenlos auf
das Smartphone laden.*

Die Veranstaltung bietet eine Einführung in das Thema „Jüdisches Leben in Zwickau“ sowie eine Vorstellung der App „Actionbound“, mit der die Teilnehmenden auf digitale Spurensuche gehen. Wie sah jüdisches Leben in Zwickau einst aus? Wo befanden sich Synagoge, Geschäfte oder Wohnhäuser jüdischer Familien? Mit der App können Gäste historische Orte kennenlernen, Spuren jüdischer Geschichte entdecken und über Erinnerungskultur reflektieren – begleitet von Fotos, Originaldokumenten, Interviews und Quizfragen.
Eintritt frei

**DO, 25.06.
17 UHR**

*Priesterhäuser Zwickau
Domhof 5-8*

*Ausstellungsdauer:
26.06. bis 09.11.2026*

**AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG:
ERINNERNS_WERT. JÜDISCHE SPUREN IN ZWICKAU**

Jüdisches Leben prägte über Jahrhunderte das Stadtbild Zwickaus mit. Schon im Mittelalter gab es hier eine jüdische Gemeinde. Eine „Jüdingasse“ belegte einst ihre Präsenz. Deshalb ist es eines der wichtigsten Ziele der Schau, das Verborgene sichtbar zu machen. Denn auf den ersten Blick sind die Spuren des jüdischen Lebens in Sachsens viertgrößter Stadt heute fast unsichtbar. Die jüdische Gemeinde in Zwickau löste sich 1939 auf und existiert seitdem nicht mehr. Umso wichtiger ist es daher, mit diesem Ausstellungsprojekt und den zugehörigen vielfältigen Vermittlungs- und Austauschangeboten ein Zeichen der Erinnerung zu setzen.

Eintritt frei

**SA, 27.06.
19 UHR**

*Alter Gasometer e. V.
Kleine Biergasse 3
Sommerbühne*

*Valeriya Shishkova
Gesang*

*Olaf Opitz
Gitarre und Gesang*

**»WIR GEJEN ZUSAMEN«
JIDDISCHE LIEDER**

Valeriya Shishkova zählt zu den überzeugendsten Interpretinnen jiddischer Lieder in Deutschland. Konzertreisen von Bremen bis München brachten ihr große Anerkennung – auch international, etwa als Preisträgerin der 3. International Jewish Music Competition in Amsterdam. Die russisch-jüdische Sängerin begeistert seit 2003 mit Wärme, Empathie und einer berührenden Ausdruckskraft. Für ihr aktuelles Programm wählt sie Lieder, die sie selbst tief bewegen. Ihre gefühlvollen Interpretationen und ihre wandlungsfähige Stimme lassen jedes Lied persönlich und authentisch wirken. Gemeinsam mit Olaf Opitz an der Gitarre erschafft sie ein fröhlich-emotionales Konzertprogramm, das vergessene Schätze der jiddischen Musik neu belebt und die Verbindung von Tradition, Lebensfreude und moderner jüdischer Kultur spürbar macht.

Eintritt: 18 Euro im Vorverkauf, 22 Euro an der Abendkasse

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Zwickau, Kulturamt

Gestaltung: Stadtverwaltung Zwickau, Kulturamt

Redaktionsschluss: Dezember 2025

Druck: saxoprint.de

WWW.ZWICKAU.DE